

Das Patensystem der Max-Fellermeier-Volksschule

Erwartungen an die Paten

- Der Pate/Die Patin kennt das Berufsleben
- setzt sich für junge Menschen ein
- unterstützt die Lehrerinnen und Lehrer
- ermutigt Jugendliche, den Platz im Berufsleben zu finden
- ergreift Initiative bei der Auswahl von Praktikumsstellen

Was macht die Schule?

- Hinführung zur Arbeitswelt im Rahmen des AWT-Unterrichts
- Zusammenarbeit mit der Arbeitsagentur
- Besuch des BIZ
- Entwicklung einer Schülerfirma („Felleria“)
- Berufsberatung an der Schule
- Bewerbungsseminare (AOK, Lions Club)
- Intensivtraining zu Bewerbungsschreiben
- Vertiefte Berufsorientierung (HSI)

Erwartungen an die SchülerInnen

- ein hohes Maß an Eigeninitiative
- sich aus freien Stücken für einen Paten/eine Patin entscheiden
- offen sein gegenüber dem Paten
- alle Hilfsangebote intensiv nutzen

VORAUSSETZUNG: EIGENINITIATIVE

Erwartungen an die Eltern

- entbinden die Schulleitung, LehrerInnen, Sozialpädagogen von der Schweigepflicht gegenüber den Paten
- unterstützen die Maßnahmen der Paten
- halten die Paten über wichtige Ereignisse auf dem Laufenden
- tragen bei Diskussionen oder Problemen zur Klärung bei

SchülerInnen und Eltern als Basis des Patensystems